

29. Vogelschießen bei der ASG

„Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle.“ Dies konnten am vergangenen Samstag die Mitglieder und Freunde der Alten Schützengilde von 1813 zu Sarstedt e.V. (ASG) anstimmen. Zum 29. Mal lud die ASG zum Vogelschießen ein. Anders als in den Vorjahren, wurde der diesjährige Holzvogel von Bernd Santilian und Dieter Backhaus gestaltet. Diesen hat das Bauteam der ASG mit viel Liebe zum Detail und etlichen Arbeitsstunden (10 Stück an der Zahl) zusammengebaut und bemalt. Um 14:47 Uhr, nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der ASG – Torsten-Christian Lau, fiel der erste Schuss auf des Vogels linke Krallen – was vom Schützenstand aus rechts war. Nach 8 Minuten wäre fast das erste Pfand von unserem noch amtierenden Bürgermeister, Karl-Heinz Wondratschek abgeschossen worden. Leider fiel nur der Fuß und das Bein des Vogels war noch am Rupf. Somit hieß es für die übrigen Schützen – weiterschießen.



Allerdings wurden nur vier Minuten hierfür benötigt. Um 14:59 Uhr fiel das Bein des Vogels. Der glückliche Schütze, trotz Halskrause, war Michael Böker. Neben dem erschossenen Pfand erhielt er eine Dosenwurst und wurde mit der entsprechenden Nadel dekoriert. Nach weiteren 38 Schüssen fiel um 15:29 Uhr das zweite Pfand. Dieses konnte sich Renate Fischer sichern. Auch sie erhielt das erschossene Pfand, eine Dosenwurst und wurde ebenfalls mit der entsprechenden Nadel dekoriert. Um 16:11 Uhr nach 52 Schuss brach Georg Olbrich die Tradition, denn er schoss das

dritte Pfand – des Vogels Schwanz – ab. Dieses war die vorherigen Jahre für die Frauen reserviert. Georg Olbrich freute sich sehr, da es sein erstes Pfand überhaupt war. Für des Vogels linken Flügel war es um 16:41 Uhr an der Zeit zu fallen. Dazu verhalf ihm Andrea Schwenke, nach 33 Schuss. Nur 23 Minuten später, um 17:04 Uhr gelang es Regina Ulrich den Vogel nun gänzlich flugunfähig zu machen, hierzu waren weitere 26 Schuss nötig. Es verblieben somit noch der Kopf und der Rumpf des Vogels. Um 17:37 Uhr gelang es Matthias Mook nach 35 Schuss den Kopf abzuschießen. Somit war der Wettkampf auf den Rumpf freigegeben. Hierzu waren 146 Schuss nötig. Um 19:45 Uhr viel der Rumpf. Der glückliche Schütze und Vogelkönig 2014 ist Georg Olbrich. Wie in den vergangenen Jahren wurde der neue Vogelkönig mit entsprechender Kette, Kranz (der von Kathrin Siegmund gestaltet wurde) und viel Gesang geehrt.



Wie in den vergangenen Jahren fand auch dieses Jahr neben dem Vogelschießen wieder ein Preisschießen statt. Der erste Schütze der sich auf den Stand begab war Daniel Elpel. Insgesamt 17 Schützen haben ihr ganzes Können unter Beweis gestellt. Der erste Platz ging mit einem 85,9 Teiler an Sabine Hennig. Mit einer Schnapszahl, nämlich einem 111,1 Teiler wurde Renate Fischer die zweite. Den dritten Platz belegte mit einem 202,3 Teiler Carsten Waczkowski. Alle Schützen konnten sich an dem reichlich gedeckten Gabentisch bedienen.



Bereits ab dem kommenden Mittwoch bis zum 09.05.14 können die Mitglieder der ASG auf die begehrte Jubiläumskette schießen. Zur Vereinsversammlung am 25.04.14 um 19:00 Uhr sind alle ASG-Mitglieder eingeladen. Die Grundstücksreinigung findet gleich einen Tag später, den 26.04.14 ab 09:00 Uhr statt. Für das Freischießen, Volks- und Kreisschützenfest fällt am 11.05.14 der erste Schuss.

Preisscheibe

| Platz | Name | Teiler |
|-------|---------------------|--------|
| 1 | Sabine Hennig | 85,9 |
| 2 | Renate Fischer | 111,1 |
| 3 | Carsten Waczakowski | 202,3 |
| 4 | Gudrun Peters | 251,8 |
| 5 | Werner Schmidt | 348,3 |
| 6 | Dirk Kröger | 460,1 |
| 7 | Daniel Elpel | 517,4 |
| 8 | Joachim Franke | 925,4 |
| 9 | Markus Meyer | 939,5 |
| 10 | Heiko Jacob | 950,4 |
| 11 | Silke Knauer | 1016,0 |
| 12 | Marlene Franke | 1112,7 |
| 13 | Kathrin Siegmund | 1126,9 |
| 14 | Jens Weibchen | 1348,4 |
| 15 | Dieter Backhaus | 1552,4 |
| 16 | Andrea Schwenke | 2749,0 |
| 17 | Matthias Mook | 3085,1 |